

AuszuLeihen.

250 Thaler — — — liegen gegen pupillarische Sicherheit zum Ausleihen bereit und giebt Nachweis.
Riesa, am 6. October 1850. Carl Gottlob Paul.

Etablissements = Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das von dem Herrn E. Th. Weidner bisher geführte

Material-, Taback-, Farben- und Brandwein-Geschäft

unter heutigem Tage käuflich von demselben übernommen und unter meinem Namen fortsetzen werde.

Mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle Waare, prompte und billige Bedienung das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erhalten, zeichne, hochachtungsvoll
Riesa, am 1. Oct. 1850. Eduard Schuppe.

J a n u s,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

In keiner Zeit hat sich die Nothwendigkeit der Benutzung von Lebens-Versicherungs-Anstalten, namentlich für solche, denen die Glücksgöttin Kapitale und Grundbesitz nicht verlich, entschieden er und gebieterischer herausgestellt, als gerade in der jetzigen.

Während einerseits die Gefahren des Lebens durch die Folgen der politischen Zustände und der damit verbundenen bei Weitem größeren Empfänglichkeit für epidemische Krankheiten zc. außerordentlich vermehrt sind, sind andererseits, aus gleichen und ähnlichen Ursachen hervorgehend, die Aussichten für unbemittelte Hinterbleibende, noch weit trüber als zuvor geworden.

Wer bei der Janus-Gesellschaft ein Capital von Tausend Thalern versichert, hat monatlich nur zu bezahlen wenn er beim Eintritt alt ist:

| | | | | |
|----------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| 25 Jahr, | 30 Jahr, | 35 Jahr, | 40 Jahr, | 50 Jahr, |
| 1 R th 20½ ngr. | 1 R th 27½ ngr. | 2 R th 5½ ngr. | 2 R th 16½ ngr. | 3 R th 16 ngr. |

Diese Beiträge bleiben für die ganze Dauer der Versicherung gleich.

Auch können von den bei dieser Gesellschaft Versicherten Nachschüsse niemals verlangt werden, während sie sich doch beim Gewinn der Gesellschaft und zwar mit sieben Zehntel desselben theiligen können.

Für die Sicherheit der Gesellschaft bürgen das statutengemäße Grundcapital und die Oeffentlichkeit der Verwaltung.

Statuten und Prospekte sind unentgeltlich abzufordern bei
den Agenten
Fr. Aldecop's Erben in Dschag.
Comptoir Nr. 326.

Anzeige.

Das unterzeichnete Commissions-Büreau ist in den Stand gesetzt, Allen, welche bis spätestens den 20. October d. J. deshalb in frankirten Briefen bei ihm anfragen (also das geringe Porto nicht scheuen), ein nicht außer Acht zu lassendes Anerbieten unentgeltlich zu machen, welches für den Anfragenden schon im nächsten Jahre ein jährliches Einkommen bis zu 10,000 Mark, oder viertausend Thaler Preussisch Cour. zur Folge haben kann.

Lübeck, im September 1850.

Commissions-Büreau,
Petri-Kirchhof Nr. 308 in Lübeck.

Schaf-Auction.

Sonnabend, den 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Seurig'schen Stadtgute hier

ca. 140 Stück Schafe und Hammel unter der zuvor bekannt zu machenden Bedingungen und gegen sofortige Baarzahlung in Münzen des 14-Thaler-Fußes meistbietend verkauft werden.

Riesa, den 6. Octbr. 1850.

Christian Böckel.

Neue Voll-Heringe

empfiehlt in Tonnen und im Einzelnen
J. B. Thalwiser.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Klempnerprofession zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen sofort ein gutes Unterkommen finden beim
Klempnermstr. Gebhardt in Riesa.